

Wohn- und Bürohaus / Villa, Adenauerallee 91a

Schlagwörter: [Villa](#), [Wohnhaus](#), [Bürogebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Bonn

Kreis(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohn- und Bürohaus Adenauerallee 91a in Bonn (2016)
Fotograf/Urheber: Felicitas Gildenhard



Kurzbeschreibung des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland

1905/06 erbaut als Wohn- und Bürohaus

Bauherr und Architekt: August Scheidgen (1866-1948)

Villa vom Auswärtigen Amt gekauft

Gartengrundstück der ehemaligen Kortegarn'schen Privatschule, Gelände von Christian Bungarten erworben, Parzelle an Scheidgen verkauft

Wohnhaus; von der Straßenflucht zurückgesetzt, freistehende zweigeschossige Villa mit unregelmäßiger, reich gegliederter und schmuckvoll gestalteter Baukörperausformung; zur Straße leicht vorgezogener eingeschossiger Risalit mit hohem steilen Satteldach, vier Erdgeschossfenstern und wohl geschlossenem Giebelfeld mit strenger sparsam platzierter historisierender Putzornamentik aus Pilastern, rau geputzten Rechteckfeldern und mit Girlanden geschmückten Sturzfeldern; Hauptbaukörper mit mächtigem Walmdach, gedeckt mit grün lasierten Ziegeln; im Obergeschoss kleiner Balkon auf geschweiften Konsolen, mit Ecksäule und eisernem Brüstungsstabgitter; von der Straßenfront zurückgesetzter massiv überdachter Eingang an der Giebelseite in vorgezogenem rechteckigen Treppenhausturm mit einem Dachgeschoss aus Fachwerk; zweigeschossige Rheifront mit Loggien und zweiachsigem Fassadenteil mit Krüppelwalmabschluss; Garteneinfassung aus verputztem Sockel und schmiedeeisernem Stabgitter teilweise erhalten.

Teil der Südstadterweiterung, östlich der Adenauerallee, Teil der Villenbebauung am Rhein des wohlhabenden Bürgertums. Gleichzeitig in einem Übergangsgebiet zwischen Gewerbe (Fabrik Guillaume) und bevorzugter Wohnlage am Rhein – genauso wie Nr. 85 – Wohn- und Bürohaus und damit „Visitenkarte“ eines in Bonn bekannten Architekten.

Qualitätvoller und gut erhaltener Originalzustand. Beispiel für traditionalistischen „Heimatstil“ zu Beginn des 20. Jahrhunderts, steht

in städtebaulichen Zusammenhang mit den Häusern Adenauerallee Nr. 85, 87a, 89a, 91a und 95.

Als Beispiel malerischer Landhausarchitektur ist das Objekt aufgrund seiner Gestaltung von künstlerisch-architektonischer und bautypologisch-architekturgeschichtlicher Bedeutung.

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2005)

Das Objekt „Wohn- und Bürohaus / Villa, Adenauerallee 91a“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Nr. 26342 / Denkmalliste der Stadt Bonn, laufende Nr. A 1112).

Literatur

Sonntag, Olga (1998): Villen am Bonner Rheinufer: 1819-1914, Band 2 - Katalog 1. S. 219-221, Bonn.

Wohn- und Bürohaus / Villa, Adenauerallee 91a

Schlagwörter: Villa, Wohnhaus, Bürogebäude

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1905 bis 1906

Koordinate WGS84: 50° 43 38,08 N: 7° 06 40,89 O / 50,72725°N: 7,11136°O

Koordinate UTM: 32.366.704,01 m: 5.621.195,26 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.513,86 m: 5.621.893,46 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohn- und Bürohaus / Villa, Adenauerallee 91a“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-16305-20110921-6> (Abgerufen: 14. Januar 2026)

Copyright © LVR

